

Medienmitteilung, 16. September 2021

Hitachi Zosen Inova und EasyMining unterzeichnen Lizenzabkommen für die patentierte Ash2Salt-Technologie

Am Mittwoch, 15. September 2021, haben das schweizerisch-japanische Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova und das schwedische Innovationsunternehmen EasyMining - eine Tochter des Umweltunternehmens Ragn-Sells - eine Lizenzvereinbarung über die Vermarktung des Ash2Salt-Verfahrens von EasyMining geschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Hitachi Zosen Inova den Absatzbereich für diese einzigartige Technologie ausserhalb der nordischen Länder erweitern.

Als Anlagenbauer von Energy-from-Waste-Anlagen entwickelt und installiert Hitachi Zosen Inova bereits seit mehreren Jahrzehnten Systeme zur Flugaschenwäsche. Nach einer ersten Zusammenarbeit mit EasyMining, der Innovationsfirma von Ragn-Sells, im Mai vergangenen Jahres, haben die beiden Parteien sich nun für eine langfristige Zusammenarbeit entschieden. Als Lizenznehmerin für EasyMinings patentierte Ash2Salt-Technologie wird Hitachi Zosen Inova dieses aufstrebende System zur Extraktion von Salzen aus Flugasche künftig auch ausserhalb Skandinaviens vertreiben. «Wir sind begeistert, dass ein grosses und renommiertes Unternehmen wie Hitachi Zosen Inova die Möglichkeiten unserer Ash2Salt-Technologie erkannt hat und in der Technologie ein solches Potenzial sieht, dass es noch während des Baus der ersten Ash2Salt-Anlage in Högbytorp entschieden hat, die Technologie nun auch in Ländern ausserhalb Skandinaviens als Lizenznehmerin vertreiben zu wollen», sagt Anna Lundbom, Head of Marketing bei EasyMining

Gewinn für beide Unternehmen

Die Zusammenarbeit ist für beide Unternehmen vielversprechend – während EasyMining sich die Position von HZI als international tätiges Unternehmen mit Zugang zu neuen Märkten zu Nutzen machen kann, profitiert das Schweizer Cleantech-Unternehmen seinerseits von der innovativen Ash2Salt-Technologie, mit welcher es sein bestehendes Angebot der Flugaschenwäsche nun ergänzen kann. «Das Ash2Salt-Verfahren von EasyMining ist eine hervorragende Ergänzung unserer Prozesse zur Flugaschenreinigung. Die Rückgewinnung von Salzen aus Flugasche ist nicht nur interessant für den Anlagenbetreiber, sondern sie bringt uns auch einen weiteren Schritt vorwärts auf unserem Weg zur Kreislaufwirtschaft», erklärt Dr. Volker Wiesendorf, Director Sales Energy from Waste bei Hitachi Zosen Inova.

Erste Anlage bereits im Bau

Im [Mai 2020 startete Ragn-Sells den Bau der ersten Ash2Salt-Anlage in Högbytorp](#), ausserhalb von Stockholm, Schweden. Planung und Bau der Verfahrenstechnik stammen aus dem Hause Hitachi Zosen Inova. Das Projekt kommt gut voran und die Anlage soll im Sommer 2022 in Betrieb gehen. Zunächst wird sie bis zu 135'000 Tonnen Flugasche pro Jahr aufnehmen und verarbeiten können.

Bei Flugasche, die als gefährlicher Abfall eingestuft wird, handelt es sich um die Rückstände, die bei der Reinigung des Rauchgases aus der Müllverbrennung anfallen. Die Ash2Salt-Anlage wäscht die Flugasche und gewinnt daraus die Salze Natriumchlorid, Kalziumchlorid und Kaliumchlorid für verschiedene kommerzielle Anwendungen zurück.

Einer der Vorteile der Technologie besteht darin, dass die Asche nicht mehr als Sondermüll entsorgt werden muss, und dass die wertvollen Stoffe aus der Asche zurückgewonnen und wiederverwendet werden. «Wenn wir es mit der Schaffung einer nachhaltigen Gesellschaft ernst meinen, müssen wir mehr von den Rohstoffen nutzen, die wir bereits gewonnen haben, und die Ash2Salt-Technologie ist ein grossartiges Beispiel dafür», schliesst Anna Lundbom.

Die Ash2Salt-Technologie wird in allen Ländern einsetzbar sein, in denen Rauchgasrückstände aus der Verbrennung behandelt werden müssen. Gemäss der Vereinbarung wird Hitachi Zosen

Inova Lizenznehmer in den Ländern Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Schweiz, Niederlande, Volksrepublik China, Japan, Spanien, Belgien, Italien, Österreich und Australien sein.

(3.820 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bilder

HZI_Ragn-Sells_EasyMining_Agreement_Signing.jpg

«Die unterzeichnenden Parteien vertreten durch (v.l.n.r.) Jan Svärd, CEO EasyMining Schweden AB; Lars Lindén, CEO Ragn-Sells Group, Geschäftsleitung EasyMining Schweden AB; und Fabio Dinale, VP Business Development, Mitglied des Executive Committee Hitachi Zosen Inova AG»

Ash2Salt_Plant_Hogbytorp.jpg

«Die Vertreter von EasyMining, Ragn-Sells und HZI besuchten nach Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung die Baustelle der Ash2Salt-Anlage in Högbytorp, Schweden»

Von links nach rechts:

- Mikael Hedström, CEO Ragn-Sells Treatment & Detox AB
- Anna Lundbom, Marketing Manager EasyMining Schweden AB
- Jan Svärd, CEO EasyMining Schweden AB
- Lars Lindén, CEO Ragn-Sells Group, Geschäftsleitung EasyMining Schweden AB
- Stefan Forsberg, Regional Sales Manager Skandinavien Hitachi Zosen Inova AG
- Fabio Dinale, VP Business Development und Mitglied des Executive Committee Hitachi Zosen Inova AG
- Ulrik Améen, Projektleiter Ash2Salt-Anlage Högbytorp (Ragn-Sells)
- Nils Lannefors, Project Development Manager Hitachi Zosen Inova AG

EasyMining_Process_Ash2Salt_eng_1160x480px.jpg

«Prozesszeichnung der Ash2Salt-Technologie von EasyMining»

Factsheet

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy-from-Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 700 EfW- und Biogas-Referenzprojekten eingesetzt.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
Corporate Communication
Martina Gschwandl
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 17 00
com@hz-inova.com, www.hz-inova.com

Über EasyMining

EasyMining ist ein Innovationsunternehmen der Ragn-Sells-Gruppe, das sich der Schliessung von Nährstoffkreisläufen widmet. Eine der grössten Herausforderungen der Menschheit ist es, gefährliche und giftige Stoffe,

die einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft schaden, aus dem Abfall zu eliminieren. EasyMining widmet sich mit Leidenschaft der Entwicklung neuer Technologien, die intelligente chemische Lösungen zur Schliessung von Nährstoffkreisläufen nutzen. Unser Ziel ist es, auf effiziente und wirtschaftliche Art neue zirkuläre Stoffströme zu schaffen. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Medienkontakt

Ragn-Sells Group / EasyMining Sweden AB
Emma Ranerfors
Press Officer
P.O. Box 952, SE-191 29 Sollentuna, Sweden
T +46 (0) 10 723 24 16
press@ragnsells.com

Über die Ash2Salt-Technologie

Bei der Reinigung und Filterung von Rauchgas aus der Abfallverbrennung entsteht Flugasche, die aufgefangen wird. Diese Asche wird aufgrund ihres hohen Schadstoffgehalts als gefährlicher Abfall eingestuft, enthält aber auch mehrere erwünschte Inhaltsstoffe wie Kalium und Natrium. Beim Ash2Salt-Verfahren wird die Flugasche gewaschen, und aus der Waschflüssigkeit werden drei handelsübliche Salze extrahiert: Natriumchlorid, Kaliumchlorid und Calciumchlorid.

Die Ascherückstände, die nach der Behandlung mit Ash2Salt verbleiben, sind kein gefährlicher Abfall mehr, da der Grossteil der Umweltschadstoffe abgetrennt wurde. Daher müssen die Rückstände nicht auf Sondermülldeponien für gefährliche Abfälle abgelagert werden, und das Gesamtvolumen der zu deponierenden Abfälle wird reduziert.

Lesen Sie [hier](#) mehr.